

Mai 2011

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Nr. 61 / Mai 2011

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Wahlen vom 13. Februar verliefen in unserer Gemeinde ruhig. Den neu gewählten und den im Amt bestätigten Kolleginnen und Kollegen gratuliere ich zur ehrenvollen Wahl. Für das Vertrauen und die grossartige Unterstützung zur Wiederwahl als Gemeindeammann danke ich Ihnen ganz herzlich. Im Wissen, dass wir nicht nur Begeisterung mit unseren Entscheiden auslösen, will ich mit dem Gemeinderat den bewährten Weg weiter gehen, der auf Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen aufgebaut ist. Für die kommende Amtszeit freue ich mich, mit einem motivierten Gemeinderat diese anspruchsvolle Aufgabe, mit Gespür und Augenmass, im Sinne der Öffentlichkeit ausüben zu dürfen und werde mich weiterhin zum Wohle der Gemeinde Bussnang einsetzen.

Dass wir mit unserer hervorragenden Situation zufrieden sein dürfen zeigt sich, wenn man die Berichte und Bilder der Verwüstung vom verheerenden Erdbeben und der Atomkatastrophe in Japan sieht. Solchen Naturkatastrophen ist nichts entgegen zu halten, in Sekunden wird weggefegt was teils über Generationen erschaffen wurde. Für uns in Mitteleuropa kaum vorstellbar und hoffentlich bleiben wir von solchen Tragödien verschont. Auch die Ereignisse in Nordafrika machen nachdenklich, vor allem wenn man sieht, dass die Länder nicht arm sind, sondern die Reichtümer vor allem sehr einseitig von den Herrscherfamilien in Besitz genommen werden.

Da ist unser Föderalismus, bei dem die einzelnen Organe über eine gewisse Eigenständigkeit verfügen, aber zu einer übergreifenden Gesamtheit zusammengeschlossen sind, geradezu ideal. Und vor allem die direkte Demokratie, bei der die Stimmberechtigten mitbestimmen und entscheiden können ist ein Gut von unschätzbarem Wert! Nutzen Sie diese Möglichkeit der Stimmabgabe und nehmen Sie an den Versammlungen, Wahlen und Abstimmungen teil, Sie sind herzlich willkommen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Öffnungszeiten:

Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
071 655 14 74

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 franziska.gnaegi@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt
Werkamt Fax 071 626 58 15 heinz.siegenthaler@bussnang.ch
Feuerschutzamt 071 626 58 25

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 058 346 02 91
(Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93
Vormundschaftssekretärin 058 346 02 90
(Lilo Nater)

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Leo Steinbacher	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Beatrix Kesselring	Umwelt und Gesundheit



Aus dem Gemeinderat

Matthias Egger und Martin Hochreutener im Gemeinderat

Am 13. Februar 2011 wurden bei den Gesamterneuerungswahlen Herr Matthias Egger, Mettlen und Herr Martin Hochreutener, Rothenhausen neu in den Gemeinderat gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den neuen Gemeinderäten viel Freude und Befriedigung im neuen Amt. Der Amtsantritt erfolgt am 01. Juni 2011. Die Gemeinderatskollegin und die Gemeinderatskollegen sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung freuen sich auf eine Gute und erspriessliche Zusammenarbeit.

Verabschiedung von Margrit Aerne und Andreas Hüppi aus dem Gemeinderat

Die Amtszeit von Frau Margrit Aerne und Andreas Hüppi endet am 31. Mai 2011. Wir werden das Wirken der Beiden an der Rechnungsgemeinde am 30. Mai verdanken und sie verabschieden.

Dank an Fritz und Hanni Hofer

Förster Fritz Hofer, ein Mann im Dienste der Öffentlichkeit, geht in Pension. Im Jahre 1970 wurde Fritz Hofer als Förster des Forstreviers Bürglen, zu welchem auch die Wälder der Gemeinde Bussnang gehören, gewählt. Über all die Jahre versah er seine Tätigkeit als Revierförster mit viel Weitsicht und Gespür. Nebenbei war er auch über viele Jahre in Nebenämtern tätig. Mitglied der Ortskommission und der Schulbehörde Mettlen, Rechnungsrevisor der Munizipalgemeinde und später der Politischen Gemeinde Bussnang. Sein Fachwissen gab er auch über Jahrzehnte als Lehrmeister und Berufsschullehrer an die jüngere Berufsgeneration weiter und als Ausgleich ist im die Hege und Pflege des Wildbestandes in unseren Wälder ein Anliegen. Als Mitglied der Jagdgesellschaft Bussnang-Süd wird er auch über die Pension in unseren Wälder anzutreffen sein. Fritz Hofer pflegte mit seiner besonnenen und ruhigen Art einen guten Zugang zu den Waldbesitzern und zur Bevölkerung. Seine Frau Hanni hat über die Jahre viele Telefone, vor allem als es noch kein Handy gab, weitergeleitet und Auskünfte erteilt. Neben der Familie war sie auch immer für Personen in der näheren Umgebung da, wenn diese Pflege und Unterstützung brauchten. Als Pflegefachfrau war dies geradezu eine Berufung von Hanni.

Was Fritz und Hanni Hofer für die Öffentlichkeit geleistet haben, verdient grösste Wertschätzung und Anerkennung. Das Wissen und die Hilfsbereitschaft wussten alle sehr zu schätzen. Der Gemeinderat und die Bevölkerung der Gemeinde Bussnang danken Fritz und seiner Frau für ihr Engagement und für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihnen im wohl verdienten Ruhestand viele gefreute Stunden und vor allem gute Gesundheit.

Werkhof

Die Variantenwahl, Umbau der bestehenden Scheune oder einen Neubau, werden wir Ihnen an der Gemeindeversammlung am 30. Mai 2011 vorlegen. Nachdem die Variante bestimmt ist, wird die Projektierung vorangetrieben, so dass im November über den Baukredit abgestimmt werden kann. Ziel ist es, mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2012 zu starten.



Bäche und Flüsse

Unsere Bäche und Flüsse sind wichtige Lebensräume für Kleinlebewesen und Fische, sie erfordern aber eine intakte, naturnahe Umgebung. Die Uferböschungen sind ein wichtiger Teil eines Fließgewässers. Sie sind Lebensraum für Insekten und Vögel, vor allem aber dienen sie bei Hochwasser für den sicheren Abfluss des Wassers und schützen somit die dahinterliegenden Siedlungen und das Kulturland.

Bei Begehungen der Bäche muss leider immer wieder festgestellt werden, dass unsachgemässe Ablagerungen, Deponien, Anlagen und Nutzungen im Uferbereich gemacht werden. Kompost, Gartenabfälle, Holz, private Bepflanzung und das Beweiden mit Tieren sind untersagt und gefährden die Sicherheit der Gewässer.

Der Gemeinderat dankt den Anstössern der Bäche für ihr vorbildliches Verhalten und fordert die Übrigen dazu auf, die Entsprechenden privaten Massnahmen einzuleiten und auszuführen.

Ganggelisteg

Die Sanierungsarbeiten laufen nach Plan und so wird es, sofern das Wetter weiter mitspielt, möglich sein, an Pfingsten wieder über den "Ganggelisteg" gehen zu können. Für das Verständnis, dass während der Sanierung der Steg gesperrt sein muss, danken wir Ihnen.

Die Einweihung des in neuem Glanz erstrahlenden "Ganggelisteg" findet am Freitag 08. Juli 2011 statt. Eine Einladung werden wir Ihnen zu gegebener Zeit zukommen lassen.

Postautolinien

Im Bericht über den Öffentlichen Verkehr 2011 des Kantons Thurgau ist erfreuliches über die ÖV-Linien in unsere Gemeinde zu lesen. Die Personenfrequenzen steigen stetig an, so dass der Bedarf und die Notwendigkeit ausgewiesen sind. Nutzen Sie das Angebot, wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

Linie	2008	2009	2010
Zugsverbindung Weinfelden – Wil	647'000	697'500	746'000
Postauto Weinfelden, Mettlen, Neukirch	47'700	65'000	69'100
Postauto Weinfelden, Bussnang, Lanterswil, Wuppenau		17'000	31'300

Poststelle Bussnang

Nun ist es leider soweit, die Schliessung der Poststelle Bussnang ist besiegelt. Die Gemeinde hat bis am Schluss an der Poststelle im Dorf festgehalten, nun müssen wir uns damit abfinden. Im Wissen, dass der Hausservice gut funktioniert, werden wir auch in Zukunft die Post und die Zeitungen erhalten. Trotz allem geht wieder ein Stück Dorfgeschichte für immer verloren. Allen die ihr Bestes gegeben haben danken wir ganz herzlich.



Deponie Altegg in Mettlen

Der Betrieb der Deponie Altegg, auf dem Gemeindegebiet Schönholzerswilen, wurde im März 2011 aufgenommen und dauert gemäss Gestaltungsplan ca. 40 Jahre das heisst bis ins Jahr 2051, was wird dann wohl sein? Damit die Gemeinde Bussnang über den Verlauf der Auffüllung wie auch über den Lehmabbau orientiert ist, sind Gemeinderat Leo Steinbacher und Gemeindeammann Ruedi Zbinden zusammen mit den Vertretern der Standortgemeinde Schönholzerswilen in der Begleitgruppe. Wir werden die Entwicklung genau beobachten und sind darauf bedacht, dass die Immissionen, Lärm, Verkehr und Staub im vertretbaren Bereich bleiben.

Gratulationen zum Erfolg

An Peter Spuhler, Inhaber der Stadler Rail AG, wurde am 08. April 2011 der Lilienberg Personenpreis verliehen. Geehrt wurde Peter Spuhler in Anerkennung seines innovativen und vorbildlichen unternehmerischen Wirkens in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Mit Freude haben wir von dieser Preisverleihung und Wertschätzung Kenntnis genommen. Wir sind stolz, einen der erfolgreichsten Unternehmer der Schweiz in der Gemeinde zu haben und wünschen Peter Spuhler sowie der Firma Stadler Rail AG weiterhin viel Erfolg und viel Zug.

Der Gemeinderat



Mitteilungen aus der Verwaltung: Abteilung Bauamt und Werke

Erteilte Baubewilligungen 1. Februar – 31. März 2011

- Bussnang:** Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, Bussnang
Neubau Velounterstände
Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, Bussnang
Provisorischer Autoparkplatz süd
Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, Bussnang
Umbau Eingang, Anbau Vordach
- Frittschen:** Greminger Manuela, Schulstrasse 4, Frittschen
Umnutzung Stall, Einbau Holzofen mit Aussenkamin
- Lanterswil:** Ilg Gabriela, Ringstrasse 13, Lanterswil
Fassadenveränderung, Einbau Sitzplatztüre
- Mettlen:** Stark Emil, Schönholzerswilerstr. 2, Mettlen
Fassadenveränderung, Einbau Gittertor in Ostfassade
Fiechter Mark, Schulstrasse 4, Mettlen
Ersatz Schwimmbecken
- Rothen-
hausen:** Ackermann Martin, Puppikon 17
Fassadensanierung, Aufbau thermische Sonnenkollektoren



Baustopp!

Von den Konsequenzen, welche mit diesem Begriff zusammenhängen, möchte kaum jemand persönlich betroffen werden. Trotzdem kann sich niemand davor sicher fühlen. So auch nicht das Elektrizitätswerk der Gemeinde Bussnang, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.....



So geschehen beim Bau der neuen 17 kV-Verbindungsleitung zwischen den Transformerstationen Freihof und Thurberg, zwischen Bussnang und Oppikon.

Wie männiglich feststellen kann, bewegt sich auf dieser Baustelle schon seit längerer Zeit nichts mehr. Grund ist ein Baustopp, welcher vom eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) verhängt wurde. Ausbauarbeiten am Starkstromnetz müssen ein aufwendiges Plangenehmigungsverfahren durchlaufen. Im Rahmen dieses Verfahrens ist leider ein kleiner Formfehler passiert, weshalb das ESTI einen sofortigen Baustopp verfügte und die Auflage erneut vorgenommen werden musste. Diese Massnahme scheint allen betroffenen absolut unverhältnismässig, aber trotzdem gilt es, diese Auflage zu befolgen. Wann die Arbeiten wieder aufgenommen werden können, kann derzeit nicht in Erfahrung gebracht werden. Aber wie ja allgemein bekannt ist und sich nun auch die Gemeindeverwaltung selber davon überzeugen kann, mahlen die Mühlen der Ämter langsam.

Umstellung der Strassenbeleuchtung

Mit der Umstellung von der Winterzeit auf die Sommerzeit wurden auch die Einschaltzeiten der öffentlichen Beleuchtung geändert. Obwohl diese Massnahme bereits seit einigen Jahren so umgesetzt wird, haben einige aufmerksame Mitbürgerinnen und Mitbürger die frühmorgendliche Ausleuchtung der Strassen vermisst.

Normalerweise wird die Strassenbeleuchtung am Morgen um 06.00 Uhr eingeschaltet. Da aber bei normalen Witterungsbedingungen ab April die Morgendämmerung bereits kurz nach sechs Uhr einsetzt, reagiert der Dämmerungsschalter und schaltet die Beleuchtung wieder aus, wodurch die Brenndauer der Beleuchtung am Morgen normalerweise sehr kurz ist. Die Ein- und Ausschaltzyklen beanspruchen die Leuchtmittel stark und haben somit einen massiven Einfluss auf die Lebensdauer. Um einerseits die Lebensdauer der Leuchtmittel zu verlängern und andererseits um elektrische Energie zu sparen, hat der Gemeinderat bereits vor fünf Jahren beschlossen, während der Sommerzeitphase auf die morgendliche Strassenbeleuchtung zu verzichten. Einzig in Bussnang brennen die Strassenlampen am Morgen weiterhin, um den Frühaufstehern, welche mit dem Zug zur Arbeit fahren, den Weg zum Bahnhof sicher auszuleuchten.



*Manche sagen dazu 'Straßenlaterne'
- er nennt es 'Facebook für Hunde'.*



INFORMATION ZUM TRINKWASSER 2010

DIE WASSERVERSORGUNG BUSSNANG VOM 19. April 2011 INFORMIERT

Wasserversorgung:	Bussnang im Jahr 2010 gesamtes Gemeindegebiet
Versorgte Einwohner:	ca. 2100 (Stand Bevölkerung 2010)
Hygienische Beurteilung:	Die mikrobiologischen Untersuchungen der entnommenen Wasserproben liegen soweit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung:	Die Gesamthärte im Verteilnetz variiert zwischen 34° fH und 42° fH. Beachten Sie bitte die Waschmittel – Dosierung entsprechend der . Nitratgehalt liegt im Verteilnetz zwischen 10 mg und 28 mg pro Liter. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat / Liter. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittel – Gesetzgebung.
Herkunft des Wassers:	10 % Trinkwasser aus den Quellen Itobel (Mettlen) 11 % Trinkwasser aus dem Netz der Wasserversorgung Weinfelden 70 % Trinkwasser aus den Grundwasserfassungen Bussnang, Mettlen und Friltschen. Oppikon und Schmidshof werden zu 100 % mit Trinkwasser der Regionalwasserversorgung Mittelthurgau (RVM – Süd) versorgt.
Behandlung des Wassers:	Das Quellwasser wird durch eine UV – Anlage entkeimt (Quellen Itobel) Das Trinkwasser aus den Grundwasserfassungen in Mettlen und Friltschen wird unbehandelt abgegeben. Das Trinkwasser der Grundwasserfassung Bussnang wird über eine UV – Anlage entkeimt und ins Versorgungsnetz eingespeist.
Besonderes:	Ende September 2010 wurde das Trinkwasser im Reservoir Kaa und bei der Käserei in Lanterswil beanstandet. Nach Eingang der Meldung durch das kantonale Labor, wurden die Kammern im Reservoir Kaa gereinigt zu desinfiziert. Die Leitungsteile in Lanterswil wurden gespült. Die Resultate der Nachproben erfüllten die Anforderungen für hygienisch einwandfreies Trinkwasser.
Weitere Auskünfte:	Wasserversorgung Bussnang Schulstrasse 1, 9565 Bussnang bauamt@bussnang.ch / Tel. 071/626 58 15 Thomas Raschle, Brunnenmeister



Bussnang, Ende April 2011

„schweiz bewegt“

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kinder

Das Coop «Gemeinde Duell von schweiz.bewegt» (5. - 14. Mai 2011) ist das Schweizer Programm für mehr Bewegung in den Gemeinden. „Schweiz.bewegt“ wurde anlässlich des Internationalen Jahr des Sports 2005 ins Leben gerufen. Das OK der Politischen Gemeinde Bussnang hat mit verschiedenen Vereinen und Personen im Gemeindegebiet unter dem Motto:

Bewegen und begegnen

ein interessantes, vielseitiges Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Machen Sie mit und unterstützen Sie unser Vorhaben. Es gilt die letztjährigen Bewegungsstunden und Beteiligungen um eine Vielzahl zu übertreffen. Wir freuen uns auf Sie.

Den „Mithelfenden“ im Voraus ein ganz herzliches „Dankeschön“.

Die Anlässe der Politischen Gemeinde Bussnang finden vom Donnerstag, 05.05.2011 bis am Freitag, 13.05.2011 statt. Das Programm finden Sie auf der Rückseite.

(siehe Rückseite) →

Achtung: Bei schlechter Witterung am 07.05.2011 wird der Maibummel auf den Samstag, 14.05.2011, verschoben. Auskünfte erteilt: Tel. 071/626 58 16 (Anita Leutwyler) oder auf der Homepage der Politischen Gemeinde Bussnang www.bussnang.ch

Nationale Partner



**OCHSNER
SPORT**

suvaliv
Sichere Freizeit


SwissLife
So fängt Zukunft an.

Programm vom 05.05. – 13.05.2011

Zeit	DO 05.05.	FR 06.05.	SA 07.05.	MO 09.05.	DI 10.05.	MI 11.05.	DO 12.05.	FR 13.05.
07.30 Treff:		Walking Buss- nang Parkplatz ev. Kirche		Walking Bussnang Parkplatz ev. Kirche		Walking Buss- nang Parkplatz ev. Kirche		Walking Buss- nang Parkplatz ev. Kirche
08.15 Treff:	Walking Frittschen Käserei						Walking Frittschen Käserei	
09.30							Turnhalle Bussnang Muki-/Vaki-Turnen	
ab 16.00			Maibummel Rest. Traube Wertbühl					
16.30					Turnhalle Mettlen Kitu (kl. Kiga-1. Kl.)			
17.45				Turnhalle Mettlen 1-4. Kl. Mädchen + 1. Kl. Jungen				
18.30		Turnhalle Mettlen gr. Jugi (Knaben) (5.Kl.-3.Sek.)			Turnhalle Mettlen Mittlere Jugi (3.+4.Kl. gemischt)			
ganztags oder 19.00							ab 19.00 gemeinsam Velotour ab Schulhaus Frittschen	
19.00 Treff:					Walking Lanterswil Schulhaus			
19.15				Turnhalle Mettlen gr. Mädchenriege 5. Kl.-3. Sek.				
20.15	Parkplatz Schulhaus Mettlen Velotour mit Män- nerriege	Turnhalle Mettlen Männer-TV				Turnhalle Mettlen Sport mit Spass Frauenriege		Turnhalle Mettlen Männer-TV
20.15	Turnhalle Buss- nang Aerobic Damen Märwil	Turnhalle Buss- nang Männer-TV 35 plus		Turnhalle Buss- nang für 16 bis 30-ig jährige		Turnhalle Buss- nang Frauen-TV		Turnhalle Buss- nang Männer-TV 35 plus

Information aus der Primarschule Bussnang-Rothenhausen:

Informatik an der Primarschule nach kantonalem Konzept

Investitionen in Hard- und Software abgeschlossen

Anfangs 2011 wurde die Beschaffung der Informatik- und Kommunikations-(ICT)-Mittel an der Primarschule Bussnang-Rothenhausen abgeschlossen:

- Vernetzung aller Schulräume (LAN und teilweise WLAN)
- neue Telefonanlage
- zentraler Server
- 19 Schülergeräte (teils PC, teils Notebook) für knapp 70 Kinder auf Primarstufe
- einige PC für den spielerischen Einstieg im Kindergarten
- Laserdrucker in allen Schulzimmern
- ein Farblaser-Drucker-Kopierer (Multifunktionsgerät) im Lehrerzimmer
- Notebooks für alle Lehrpersonen mit einem Arbeitspensum ab 40%.

Dazu die notwendige Software und der Gratis-Internet-Zugang über das Swisscom-Projekt „Schulen ins Netz“.

Informatik-Konzept

Nun gilt es aus den einzelnen Bausteinen ein ganzes Informatikkonzept zu formulieren, welches dann vom Kanton geprüft wird. Es umfasst:

- Ausgangslage
- Zielsetzungen für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern
- Entwicklungsschritte (Projektorganisation, Beschaffung, Kommunikation usw.)
- Implementierung (Planung, Pädagogische Umsetzung, Aus-/Weiterbildung usw.)
- Evaluation (regelmässige Überprüfung, Auswertung und Anpassung)
- Ausstattung (Hardware, Software, Netzwerk, Server usw.)
- Support (Pädagogischer Support, Technischer Support, ICT-Arbeitsgruppe)
- Kosten (einmalige Beschaffungs- und wiederkehrende Betriebskosten)
- Regelungen (Benutzerreglement, Internet Ch@rta usw.)

Eine ICT-Arbeitsgruppe ist für die Erarbeitung und Umsetzung sowie Evaluation zuständig:

- Barbara Huggel, Schulpflegerin und Behördenvertretung
- Remo Gähwiler, I-Scout (Pädagogischer Support)
- Samuel Kern, Schulleiter

Informationsabend im Herbst 2011

Analog zum Informationsabend zur Einführung des Förderkonzeptes und zum Thema „Lernen“ werden wir auch das Informatik-Konzept anlässlich eines Info-Abends den Eltern und weiteren Interessierten vorstellen. Zudem möchten wir Einblick in die heutige Medien-Welt geben, die längst nicht mehr nur aus Zeitung, Radio und Fernsehen besteht und uns und unsere Kinder stark fordert. Der Umgang mit Internet (Chat, Facebook, Twitter usw.), aber auch mit Computerspielen sowie deren Möglichkeiten, Risiken und Gefahren sollen erörtert und Hilfestellungen vor allem für Eltern thematisiert werden.

Kantonale Standards für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler

Bevor der Kanton erste Beiträge ausrichtet, müssen

- die Beschaffung abgeschlossen,
- das Informatik-Konzept bewilligt
- und die Lehrpersonen die Standards erreicht haben.

Dies sollte bis Ende 2011 möglich sein. Die weiteren Kantonsbeiträge werden dann ausgerichtet, wenn auch die Schülerinnen und Schüler alle Standards erreichen, also erst nach 6 Jahren Betrieb und Ausbildung, somit frühestens Ende 2017.

Nachfolgend die kantonalen Standards:

L01	Ich kenne Konzepte und Möglichkeiten von ICT-Mitteln sowie das entsprechende Vokabular.
L02	Ich kann Dateien und Ordner verwalten sowie in der Dateihierarchie suchen und navigieren.
L03	Ich kann Netzwerke nutzen für die effiziente Informationssuche und den Datenaustausch.
L04	Ich kenne die generellen Nutzungsregeln und Umgangsformen im Internet.
L05	Ich kann mit unterschiedlichen Speichermedien korrekt arbeiten
L06	Ich nutze grundlegende Funktionen zur Textverarbeitung unabhängig von Programmen.
L07	Ich kann in einem Textverarbeitungsprogramm Dokumente gestalten.
L08	Ich kenne die Grundregeln für das Erstellen von Präsentationen und wende sie an.
L09	Ich kann in einem Bildbearbeitungsprogramm Bilder auf einfache Weise bearbeiten und somit für die weitere Verwendung optimieren.
L10	Ich kann die Multimediaausrüstung vor Ort nutzen.
L11	Ich kann einfache Einstellungen am System vornehmen.
Die zwölfte Kompetenz muss am Ende der Umsetz	
L12	Ich kenne die Auswirkungen der Verwendung des Computers auf die Gesellschaft und die Bedeutung und Anwendung von IT-Systemen im Alltag.

Schulinterne Weiterbildung (SchilW)

Anfangs April widmeten Schulbehörde und Lehrerteam wiederum zwei Tage der gemeinsamen Weiterbildung. Am Freitagmorgen wurden unter der Leitung des Samariterversins in der Turnhalle die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt. Der Nachmittag stand für die Einführung in die Pädagogischen Ziele der Informatik- und Mediennutzung zur Verfügung.

Am Samstag fanden dann getrennte Programme für Behörde und Lehrerteam statt. Im Schulhaus Bussnang vertieften sich die Lehrpersonen in die Schuladministrations-Software „**LehrerOffice**“ und in verschiedene Lernsoftware.



Nach diesen zwei Tagen nahm jede Lehrperson eine persönliche Standortbestimmung anhand der kantonalen Standards vor. In den kommenden Monaten werden nun unter Anleitung des I-Scouts mit Schulungsangeboten und persönlichem Coaching die Lücken des eigenen Kompetenzrasters geschlossen.

Samuel Kern, Schulleiter Bussnang-Rothenhausen



Wir danken herzlich für die Spenden zum Andenken an

- Adolf Engeli-Felber, Ottoberg
- Adolf Baumberger-Niklaus, Amlikon-Bissegg
- Ulrich Jakob-Schmid, Frittschen
- Marta Baumann-Moosbrugger, Kreuzlingen
- Kurt Lüthi-Notter, Rothenhausen
- Emil Konrad Knus, Märstetten
- Lina Keck-Erni, Märstetten
- Heinrich Obweger-Zuber, Amlikon-Bissegg/Tobel
- Elisabeth Kappeler-Solenthaler, Wäldi
- Walter Diethelm-Vogel, Märstetten/Weinfeldern

Und wir danken allen, die den Mitgliederbeitrag bereits überwiesen haben. Zahlreiche Mitglieder haben den Beitrag sogar grosszügig aufgerundet. Für dieses Wohlwollen bedanken wir uns ebenfalls ganz besonders!

Mutationen im Vorstand

An der Jahresversammlung vom 7. April 2011 konnte der Vorstand erfreulicherweise wieder ergänzt werden. Einstimmig wurden gewählt:

- René Reutimann, Lipperswil, als Präsident
- Daniela Henz, Amlikon-Bissegg als Mitglied
- Lukas Hepp, Amlikon-Bissegg als Mitglied

Wir danken den Gewählten ganz herzlich für ihre Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken und für den Spitex Verein Thur-Seerücken Verantwortung zu übernehmen.

Leider haben wir gleichzeitig auch eine Demission zu verzeichnen. Reto Schubnell trat aus beruflichen Gründen per 7. April 2011 aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement.

Unsere Dienstleistungen

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Vermietung von Krankmobilen (Auskünfte und Anmeldung: Tel. 071 650 00 34)

Mahlzeitendienst: Vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert
Montag bis Samstag oder an einzelnen Wochentagen
Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche
Anmeldung: Lucia Hug, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15 (Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus)

Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2

April 2011

Pfingstmontag, 13. Juni 2011 10.30 Uhr 16. Velo Gottesdienst in Wolfikon TG

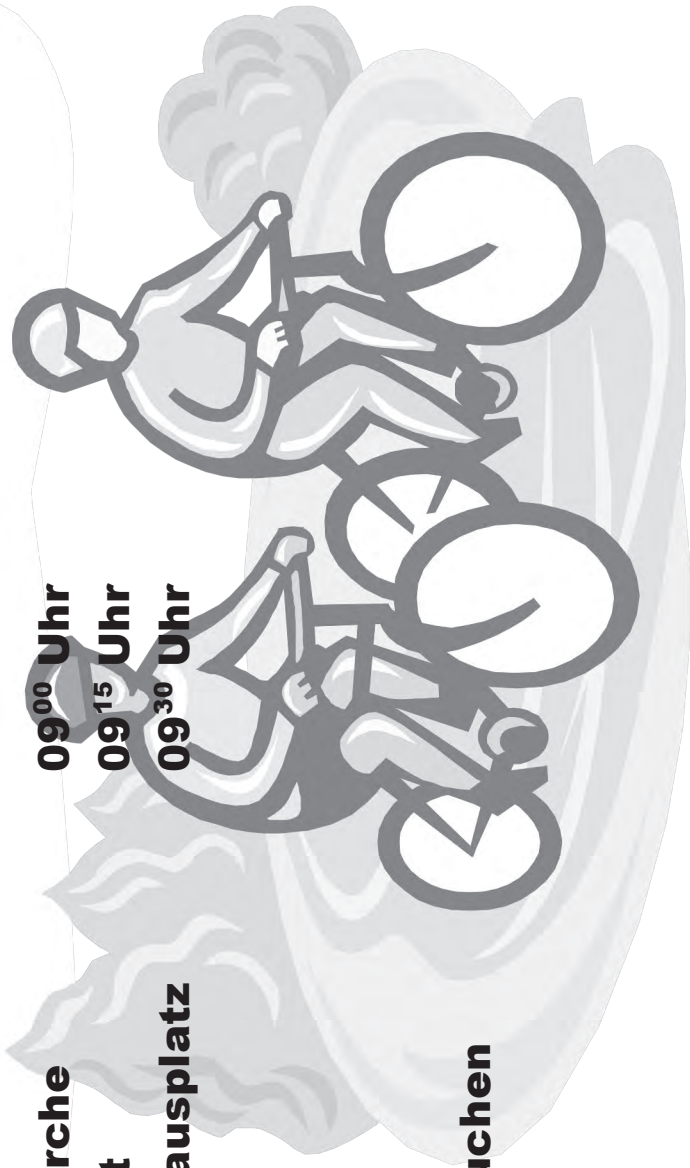
Start: Bussnang bei der Kirche
Bissegg bei der Post
Märwil beim Schulhausplatz

Ziel: Schulhaus Wolfikon
Info: Tel. 1600

Vorhanden sind:

- Getränke, Kaffee und Kuchen
- Grill, Tische und Bänke
- Autoparkplätze
- Sanitäre Anlagen
- Spiel und Spass bis ca. 14⁰⁰ Uhr

Detailinfos in den regionalen Gemeindezeitungen



09⁰⁰ Uhr
09¹⁵ Uhr
09³⁰ Uhr



Herzliche Einladung zum Buurehofgottesdienst
Sonntag, 5. Juni 10.00 Uhr
bei Familie H.U. u. K. Dätwyler-Keller, Weierwies
Organisiert von der Evangelischen Kirchgemeinde Schönholzerswilien
und der Katholischen Kirchgemeinde Wertbühl
mit Musikgesellschaft Helvetia und Gemischtem Chor, Mettlen

Die **Musikgesellschaft Helvetia, Mettlen** ersetzt die Orgel und wächst über sie hinaus. **Der gemischte Chor** lädt ein zum Hören und Mitsingen. Kühe muhen, käuen oder schauen einfach gespannt zu. Hühner gackern. Der brave Sennenhund lässt sich seinen Nacken kraulen. Kinder sitzen bei den Eltern, toben herum oder malen mit Strassenkreiden die Scheunenwand farbig. Kerzen flackern im Wind. Gottes Wort kommt unter die Menschen... Und längst vor dem Segen weht ein verlockender Duft von knusprigen Grillpoulets der Gottesdienstgemeinde entgegen. Bei Getränk, Brot, Chips und Poulets zu familienfreundlichen Preisen bleibt noch eine gute Zeit für geliebte Dorf- und Glaubensgemeinschaft.

Buurehofgottesdienst – der Ursprüngliche!



Modeschau für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, den 8. Juni 2011
im neuen Allzweckraum des Alterszentrums
Bussnang

von 14.30 bis 15.30 Uhr

Mode für alle Grössen und alle Altersstufen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bussnang, im April 2011

Einweihung des Erweiterungsbaus Tag der offenen Tür

Sehr geehrte Besucher

Unser Bauprojekt ist abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, Sie am Tag der offenen Tür bei uns begrüßen zu können:

Datum: **Samstag, 21. Mai 2011**
Zeit: **10.00 Uhr - 16.00 Uhr**

Programm

10.00 Uhr	Empfang der Gäste / Beginn Tag der offenen Tür
10.05 Uhr	Begrüssung durch den Zentrumsleiter A. Melliger
ab 10.00 Uhr	Rundgang
11.15 Uhr	Musikgesellschaft Mettlen, Eröffnungsspiel / Apéro
11.30 Uhr	Worte des BK-Präsidenten, Ruedi Zbinden
11.45 Uhr	Kirchenchor Bussnang
12.00 Uhr	Grusswort von Regierungsrat Bernhard Koch, Chef DFS
12.15 Uhr	Mittagessen der Gäste
12.30 Uhr	Essen der Besucher
13.00 Uhr	Grusswort des Stiftungsratspräsidenten, Peter Schütz
16.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Gerne hoffen wir, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns über viele Besucher. Die Baukommission, der Stiftungsrat und die Mitarbeitenden des AZB freuen sich, Sie für diesen Anlass begeistern zu können und Sie bei uns zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüssen

Alterszentrum Bussnang



DORFVEREIN BUSSNANG



Einladung zu einem zweiten öffentlichen Diavortrag

„Bussnang in früheren Zeiten“



Willi Ausderau wohnt seit über 75 Jahren in Bussnang. Viele Erlebnisse und Erinnerungen sind ihm noch gegenwärtig. Ueber 150 Fotos sind vorhanden, welche er der Bussnanger Wohnbevölkerung, sowie allen anderen Interessierten zeigen möchte. Der entsprechende Kommentar wird nicht fehlen. Die Bilder wurden digitalisiert und beziehen sich ausschliesslich auf das Dorf Bussnang.

Infolge zahlreicher Nachfragen ist Willi Ausderau bereit, diesen Vortrag nochmals durchzuführen. Vielen Interessierten war es das letzte Mal nicht möglich daran teilzunehmen.

Wir laden Sie am

**Dienstag, 21. Juni 2011 um 19.00 Uhr
ins Alterszentrum Bussnang**

ein.

Der Vortrag beinhaltet Bilder von folgenden Ereignissen:

- Viaduktbau und Elektrifizierung der MThB
- Bau der kath. Kirche, Turmerhöhung der ref. Kirche inkl. Glockenaufzug 1936
- Waldrodung Thurvorland durch die Franzosen und Polen 1939/40
- Verschiedene Gebäude, welche später abgerissen oder renoviert wurden
- Frühere Landwirtschaft
- Entwicklung Armenhaus bis zum heutigen Alterszentrum
- Aufnahmen von Bussnang, frühere Gesamtansichten sowie andere Dorfereignisse

Wir hoffen viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen!

Dorfverein Bussnang



DORFVEREIN BUSSNANG



Jahresprogramm 2011

24. Februar

Donnerstag,
19.30 Uhr

„ Vom Bodensee zum Bosphorus“

Herr Franz Ressmann , Leiter der Walkinggruppe, mit Irene Brunner und Brigitte Wüest-Kocher zeigen eine sehr interessante Bildreportage von ihrer 7 wöchigen Walkingtour.



1. Mai

Sonntag,
10.00 Uhr



„1. Mai-Wanderung ins Lauchetal“

Die traditionelle Maiwanderung führt uns ins Lauchetal. Selbstverständlich wird das Grillfeuer nicht fehlen. Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

17. + 18. Juni

Freitag + Samstag

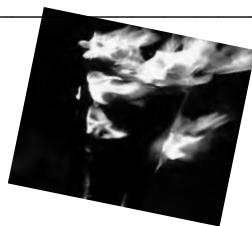
„Spaghettiplausch und Barevent“

Am Freitagabend ab 21.00 Uhr ist die Bar in der Fruchtscheune geöffnet. Am Samstag ist ab 19.00 Uhr im AZB der Spaghettiplausch und die Bar öffnet um 20.30 Uhr ihre Tore.



23. September

Freitag



„Nachtwächter-Rundgang“ in Bischofszell

Treffpunkt bei der Post, dann gemeinsames Verschieben nach Bischofszell. Bei einem kleinen Apéro machen wir uns Mut für den geführten Rundgang durch die Gassen von Bischofszell.

Im Advent

An den vier Adventssonntagen

27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12., möchten wir, wie an der Jahresversammlung besprochen, jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr eine gemütliche und beschauliche Zusammenkunft organisieren. Einzelne Personen, Familien oder Quartiergruppen können sich beim Vorstand melden.



2. Januar

Montag,
18.30 Uhr



Jahresversammlung 2012

Mit Neujahsapéro für alle BussligerInnen
Nach der Jahresversammlung wird 'gebetelt'.

Bei Interesse Mitglied im Dorfverein Bussnang zu werden melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitgliedern. Urs Keller, Dani Hafner, Barbara Wüest, Jeannette Tobler, Urs Gisler

Weiden Flechtereien

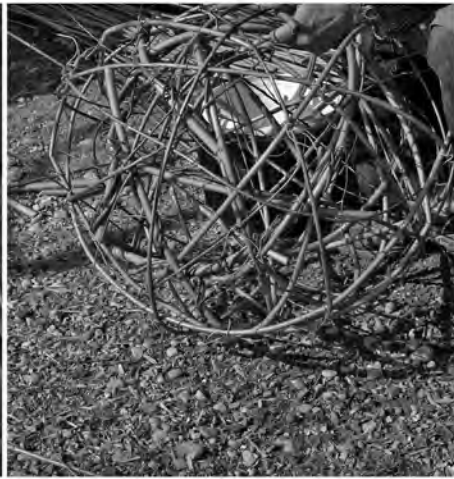
s'Gartehag-Team war kreativ



Das Gartehag-Team führt jedes Jahr Ende Februar die Kopfweidenpflege am Furtbach durch.



Das Schnittgut haben wir in diesem Jahr selber verwertet und dekorative Flechtwerke hergestellt.



Aus mehreren ineinander gesteckten Ringen entsteht eine dekorative Kugel



Weidenzepter



Rankhilfe / Obelisk



Weidenkränze riesig gross oder klein...



Weidenzepter



Weidenzepter

Unter fachkundiger Anleitung haben wir Anfangs März die verschiedenen Techniken an einem Tag erlernt und viele schöne Dinge hergestellt.

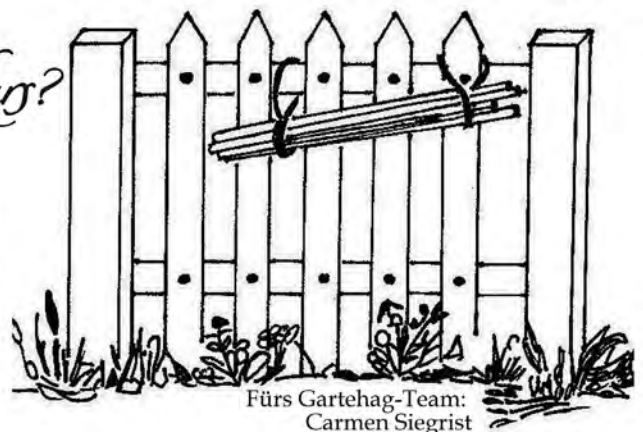
Haben Sie Interesse an einem *Weiden-Flechtkurs?*

Teilen Sie es uns mit: Tel. 071 622 21 26
oder per Mail an: gartehag-team@gmx.ch

Bei genügend Interessenten organisieren wir im Frühjahr 2012 einen Kurs!

Die nächste Gartehag-Sitzung findet am
14. Juni 2011 um 19:30 Uhr

bei Elisabeth Fehlmann in Reuti statt.
Interessierte sind herzlich eingeladen!



Fürs Gartehag-Team:
Carmen Siegrist

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch
Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

11. Mai	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	So. Dorfverein Bussnang	1. Maiwanderung ins Lauchetal		
03.	Di. Dorfverein Mettlen	GV mit Besichtigung ortsansässiger Gewerbe	altes Schulhaus Mettlen	20.00 Uhr
05.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
06.	Fr. Teenspoint	Jugendtreff	evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19:45 Uhr
07.	Sa. Kynologischer Verein Weinfeldern und Umgebung	Schnupper-Nachmittag	Gelände des KV Weinfeldern	14.00 Uhr
08.	So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Erstkommunion-Feier	Kath. Kirche Wertbühl	10.00 Uhr
08.	So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Weisser Sonntag	Wertbühl	
09.	Mo. Kaht. Kirchengemeinde Bussnang	Ord. Kirchgem. Versammlung	Kant. Pfarreisaal Bussnang	20.00 Uhr
14.	Sa. FTV Märwil	5. Thurgauer Walkin Event	Märwil	Startzeit : 14.00 - 16.00
15.	So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Erstkommunion-Feier	Kath. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
20.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Spargelabend	Probekal Mettlen	ab 18.00 Uhr
21.	Sa. Alterszentrum Bussnang	Einweihung Erweiterungsbau und Tag der offenen Tür	Bussnang	
21./22.	Sa./So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Probewochenende	Frauenfeld	
25.	Mi. Schützen Bussnang	Feldschieszen(Vorderschiessen)	Schützenhaus Bissegg	14.00-17.00 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
25.	Mi. VSG Nollen	Schulgemeindeversammlung	altes Schulhaus Mettlen	20.00 Uhr
30.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungsgemeindeversammlung	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

Juni 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mi. Dorfverein Mettlen	Kinderflohmarkt+Kasperltheater	altes Schulhaus Mettlen	14.00 - 16.00 Uhr
02.-05.	Do.-So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Reise der Firmlinge	Assisi (Italien)	13.30 Uhr
03.	So. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Spiele-Plauschnachmittag	Spielplatz Schulhaus	
05.	So. Evang. Kirchengemeinde Sch'wilen	Scheunegottesdienst	Fam. Dätwyler, Mettlen	10.00 Uhr
06.	Mo. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Gemeinschaftskonzert der MG Wuppenau, Sulgen und Mettlen	Evang. Kirche Schönholzerwilen	20.00 Uhr
09.	Do. "Senioreninnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
17.	Fr. Dorfverein Bussnang	Viaduktbar (Fruchtscheune)	Bussnang	ab 21.00 Uhr....
18.	Sa. Dorfverein Bussnang	Spaghettata im AZB	Bussnang	ab 19:00-21:00 Uhr / Anmeldung an Urs Keller, Tel. Nr.: 071 622 50 01
18.	Sa. Dorfverein Bussnang	Viaduktbar (Fruchtscheune)	Bussnang	ab 20.30 Uhr
18.	Sa.-So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Firmung	Kath. Kirche Bussnang	13.30 Uhr
18.-19.	Sa.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Eidg. Musikfest	St. Gallen	
17.	Fr. Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	
22.	Mi. Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Schlussfeier		
25.	Sa. MTV / FTV Bussnang-Rothenhausen	Turnfest am See	Botighofen / Münsterlingen	
28.	Di. Schützen Bussnang	Feldschiessen	Schützenhaus Bissegg	13.00-18.00 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
29.	Di. Schützen Bussnang	Feldschiessen	Schützenhaus Bissegg	09.00-12.00 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
29.	Mi. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Abschlussgottesdienst des kath. Religionsunterrichts	Kath. Kirche Bussnang	16.00 Uhr

Juli 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
08.	Fr. Politische Gemeinde Bussnang	Einweihung "Ganggelisteg"	Bussnang	17.00 Uhr
09.	Sa. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Papiersammlung		ab 08.00 Uhr
10.	So. Turnverein Märwil	24. Märwiler Triathlon	Märwiler Riet	
31.	So. Gemeinde Bussnang	1. Augustfeier	Mettlen	

August 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mo. Dorftreff Rothenhausen	1. August-Brätlete	bei Familie von Grünigen-Zingg	ab 18.30 Uhr / Dorfstrasse 14, Rothenhausen
01.	Mo. Dorfverein Mettlen	1. Augustbrunch	bei Fam. Dätwyler, Mettlen	ab 09.00 Uhr
06.	Mi. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Ständli mit Dorfverein Mettlen	beim Probelokal	
10.-13	Mi.-Sa. Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanerswil	
14.	So. Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Rennen	Lanerswil	
15.	Mo. VSG Nollen	Schulbeginn		
19.	Fr. Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	18.30-20.30 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
19.-21.	Fr.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Buurehof-Fäscht	Reuti	mit Hürimann Traktoren-Treff
21.	So. turnende Vereine	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	10.00 - 14.00 Uhr
26.	Fr. Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	18.30-20.30 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
27.	Sa. Dorfverein Mettlen	Fyrobigsparzierung		ab 14.00 Uhr
27./28.	Sa./So. MTV Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt mit Velo		

September 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Sa. Spitex Verein Thur Seerücken	Spitextag		
11	So. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Herbstwanderung	Vorschläge sind willkommen	
23.	Fr. Dorfverein Bussnang	Nachtwächter Rundgang		

Oktober 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
08.	Sa. Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-17.00 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
09.	So. Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	09.00-17.00 Uhr/www.schuetzen-bussnang.ch
27.	Do. Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	

November 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
ab 01	Do. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Adventskalender im Dorf	Aspi	
02.	Mi. Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Papiersammlung		ab 08.00 Uhr
01.-24.	Do.-Sa. versch. Vereine	Adventsfenster	Mettlen	17.00 - 19.00 Uhr
04.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend	Probelokal	ab 18.00 Uhr
11.	Di. alle Vereine	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
12.	Sa. Dorftreff Rothenhausen	Fondueabend		
19./20.	Sa./So. Gemischter Chor Mettlen	Unterhaltung	Turnhalle Mettlen	
28.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Budgetversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
31.	Sa. Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten		



Muki-Vaki-Turnen

Nach den Sommerferien beginnen wieder
Unsere lässigen Muki-Turnstunden
In der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen:
Jeweils **Donnerstags**,
ab dem **1. September 2011**
Neu: von 9.00 bis 10.00 Uhr
Mit Kinderhüte für Geschwister.

Wir hoffen, dass wir viele gwundrige Kinder zwischen
3 und 5 Jahren mit Ihren Mamis oder Papis begrüßen
können. Das Muki-Turnen dauert jeweils vom Sommer bis zu
den Frühlingsferien, dann machen wir Sommerpause.
An 4 Samstagen dürfen die Kinder ihren Papis oder Mamis
zeigen was sie alles machen.
Der erste Morgen ist eine *Gratis-Schnupperlektion*,
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.

Wir freuen uns auf alle Turnerinnen und Turner.
Das Muki-Vaki-Turnen Bussnang-Rothenhausen
Mit den Leiterinnen Sandra Lüthi und Nadine Schmidhalter



Anmeldung / Infos unter ☎ 071/6201489





Ökumenische Kindertage



der Evangelischen Kirchengemeinde Bussnang und dem Katholischen
Seelsorgeverband Nollen - Thur

„Abenteuer am Nil, Unterwegs mit Josef“⁶



- Wann:** Sonntag, 10. Juli - Dienstag, 12. Juli 2011 (ohne Übernachtung)
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst am
Sonntag, 10. Juli um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Bussnang
Im Anschluss sind wir auf die Unterstützung der Eltern für den Transport aller Kinder von der Kirche in den Wald angewiesen.
Pick-nick am Sonntag aus dem Rucksack.
Am Dienstag sind alle Eltern und Geschwister um 16.30 Uhr zu einer kleinen Abschlussfeier eingeladen.
- Wo:** Brätelstelle Honighafen im Lanterswilerwald
- Wer:** Alle Kinder ab 5 Jahren
- Kosten:** Fr. 20.- pro Kind
- Anmelden:** bis am 20. Juni, bei Monika Iten-Heim, Viaduktstr.10, 9565 Bussnang,
Tel: 071 622 71 79, E-Mail: mt.iten@sunrise.ch

Bei der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Falls Sie für uns einen Zvierikuchen backen können, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf viele neugierige Kinder zu unserem Abenteuer am Nil.





www.schuetzen-bussnang.ch

Eidgenössisches Feldschiessen

Im Schützenhaus Bissegg

Samstag 21.05.2011 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 28.05.2011 13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 29.05.2011 09.00 - 12.00 Uhr

Gratis Wurst für alle Teilnehmer

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Freitag 19.08.2011 18.30 - 20.30 Uhr

Freitag 26.08.2011 18.30 - 20.30 Uhr

Schiesspflichtige müssen Schiess- und Dienstbüchlein sowie die Klebeadressen mitbringen.

Übernahme des Sturmgewehrs ins Eigentum

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **zwei Feldschiessen sowie zwei obligatorische Übungen** absolviert haben.

Sturmgewehr gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstig/gratis Sturmgewehre die noch gut erhalten sind.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 436 21 34



Wir laden ein!

Vortrag mit Degustation zum Thema **„Stevia“**

süßsen mit dem Wunderkraut

Mo. 30.Mai im Saal der Kath. Kirche, Bussnang

Zeit: 20:00 Uhr

Referentin: Madlen Neubauer

Kosten : ca. Fr. 20.00

Stevia Heute

Heute gewinnt die Süßpflanze im Zusammenhang mit den vielfältigen Ernährungsproblemen an Bedeutung. Süßsen fast ohne Kalorien, ohne Kariesfolgen und im besten Fall erst noch direkt aus dem Kräutergarten, das entspricht einem breiten Bedürfnis.

Stevia rebaudiana - unsere Erfolgspflanze



Steviaanzucht in der Biogärtnerei in Erlen





1. AUGUST-BRÄTLETE

D
O
R
F
T
R
E
F
F
T
E
A
M
R
O
T
H
E
N
H
A
U
S
E
N

Z
M
S
C
H
E
I
Z
E
I
H
O
R
D
I
E
S
E
S
J
A
H
R
E
S
P
R
O
G
R
A
M
M

Nach der erfolgreichen Premiere im 2009 und der Absage 2010, weil sich niemand angemeldet hatte, wollen wir es in diesem Jahr nochmals wissen: Wir laden die Dorfbevölkerung von Rothenhausen und Umgebung daher herzlich zur gemeinsamen **Rothenhauser 1. August-Feier** ein.

Neben dem gemütlichen Beisammensein freuen wir uns nach dem Eindunkeln auf einen Spaziergang, auf dem wir – wenn das Dorftreff-Team Unterstützer findet -- hoffentlich einen **Rothenhauser Funken** bestaunen werden.



Samstag, 1. August 2011, ab 18:30 Uhr

Hofplatz bei Familie von Grünigen-Zingg
(Dorfstasse 14)

Für Grill samt Brot sowie Getränke sorgen wir (Abgabe zum Selbstkostenpreis). Die Grilladen bringt jeder nach eigenem Gusto mit. **Salat- und Kuchenspenden** fürs Buffet sind herzlich willkommen.

Zur Vorbereitung und Betreuung des Funkens zusammen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf suchen wir noch tatkräftige Helfer!

Funkenpaten gesucht!

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen:

Thomas: Tel.: 071 – 620 24 65 oder eMail: thomasarmbruster@gmx.ch

Barbara: Tel.: 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch

JAHRESPROGRAMM 2011

Weitere Termine aus unserem Jahresprogramm zum Vormerken:

Sa., 12. November 2011 Fondueabend

Sa., 31. Dezember 2011 Silvesterläuten

Mo., 02. Januar 2012 Neujahrsapéro

Gerne nehmen wir Anregungen und Ideen entgegen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Am besten gleich in die Agenda eintragen!



Jahresprogramm 2011

Brainfood- Essen mit Köpfchen

Datum: **Donnerstag 19. Mai 2011 19.30Uhr – 21.30Uhr**
An diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie mit wenig Aufwand ihre Hirnleistung mit der richtigen Ernährung in Schwung bringen.

Wo: Schulhaus Mettlen

Kosten: 30.- Sfr.

Anmeldung: bis 1. Mai 2011 an Denise Tobler

Leuchtobjekte

Datum: **Dienstag 13. September 2011 19.00Uhr- 22.00Uhr**

Wo: Im Kindergarten Mettlen

Kursleitung: Erika Friedli

Kosten: 28.- Sfr. inkl. schriftlicher Anleitung
ca. 30.-Sfr. für die grösste Kugel von 18cm Durchmesser

Anmeldung: bis 3. September 2011 an Denise Tobler

Fragen und Anmeldung an Denise Tobler Tel 071 633 10 87 oder Natel 079 676 17 82

Der "Musikantenstadt" vom 4./5. März kann unter die Rubrik -"es war einmal" - eingeordnet werden. Wir möchten uns bei allen Besuchern nochmals ganz herzlich bedanken. Für den

Tombola-Gewinner von 2 Tageskarten der Schweiz. Bodensee Schifffahrt

haben wir noch eine spezielle Überraschung bereit. Die betreffende Person soll sich doch bitte telefonisch beim Präsidenten der MG Mettlen, Werner Lörtscher unter Telefon 071 630 01 80 oder 078 833 00 56 melden.

Frühlingszeit ist Spargelzeit. Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zum traditionellen

Spargelabend vom Freitag 20. Mai 11

ein. Unser Probelokal in Mettlen (vis à vis Rest. Bäckerstübli) wird wieder zum gemütlichen "Beizli" umfunktioniert. Das Küchen- und Serviceteam freut sich auf viele Besucher.



wann ab 18.00 Uhr sind wir bereit

Menue frische, einheimische Spargeln mit Sauce Bernaise, dazu frische Kartoffeln und feiner Schinken

Natürlich darf auch ein edler Tropfen nicht fehlen.

Kommen Sie also nach Mettlen und geniessen einen gemütlichen Courmet-Abend im Kreise von Freunden und Bekannten.

Das **Eidgenössische Musikfest 2011** steht vor der Tür.

Die Musikgesellschaft Mettlen beteiligt sich nach vielen Jahren der musikalischen Enthaltung, wieder einmal an diesem Grossanlass in St.Gallen. Am Samstag den 18. Juni werden wir uns um 16.32 h der Marschmusik-Jury stellen. Erstmals in der Vereinsgeschichte aber nicht mit traditioneller Marschmusik, sondern mit Parademusik und Evolutionen. Wir hoffen natürlich dass das Glatteis auf welches wir uns mit diesem Experiment begeben, nicht einbrechen wird. Um 19.30 h steht dann der Konzertwettbewerb, bestehend aus einem Stelbstwahlstück und einem Pflichtvortrag, dessen Noten uns zehn Wochen vor Festbeginn zugestellt werden, auf

dem Programm. Es ist Brauch, dass die teilnehmenden Vereine ihre Wettstücke kurz vor dem Fest öffentlich aufführen. Zusammen mit den Musikgesellschaften von **Wuppenau** und **Sulgen** laden wir Sie zum

Gemeinschaftskonzert vom Montag 6. Juni 11

in die

Reformierte Kirche Schönholzerswilen

ein. Dieser musikalische Montagabend wird sicherlich zu einem musikalischen Leckerbissen. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf ihren Besuch. Eine freiwillige Kollekte soll mithelfen, die Unkosten zu decken.

“Die Jugend musiziert”

Die beiden Musikgesellschaften Wuppenau und Mettlen haben sich in der “Zweckgemeinschaft Musikschule” die Ausbildung und Förderung des Junbläserwesens zum Ziel gesetzt. Was vor knapp einem Jahr begann, trägt bereits die ersten Früchte. Mit Stolz werden die angehenden Bläserinnen und Bläser, zusammen mit ihren Ausbildnern am

Samstagnachmittag 2. Juli im Schulhaus Schönholzerswilen

erstmalig das Erlernte vor Publikum präsentieren. In verdankenswerter Weise werden sich auch die Blöckflötenschüler von Erika Schlauri aus Hosenruck an diesen Vorführungen beteiligen. Diese

Instrumentenvorstellung

ist öffentlich. Die “Jungmannschaft” freut sich auf ihren Besuch. Genauere Angaben folgen noch.

Voranzeige

Buurehof-Fäscht 2011 in Reuti, mit Hürlimann Traktorentreffen

19. - 21. August 2011

Freitag - Chuestallbar

Samstag - Hürlimann Traktorentreffen
- Mittagskonzert, Bodensee Krainer
- Rundfahrt der “Hürlimänner”
- Abendkonzert der Blaskapelle
Schlossbergmusikanten BRD

Sonntag - Oekumenischer Gottesdienst
- Frühschoppenkonzert Blaskapelle Zimmerberg, dazu Feines aus Küche + Keller
- Vortrag der St. Gallischen Reitermusik





Einachser Rennen LANTERS^{TG}SWIL 2011

Sonntag, 14. August

6. Einachser-Rennen

Demo: Motocross Seitenwagen

9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Mittwoch, 10. Aug. - Samstag, 13. Aug.

Einachser-Bar

Mi. - Sa. ab 20.00 Uhr - open end

Freitag ab 17.00 Uhr

www.lanterswil.ch



Wiler Nachrichten

Thurgauer Zeitung

ALFAG WEINFELDEN AG

epkreativ.ch

the spirit of color and design

Gemischter Chor Frittschen

Singen macht Spass, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut...

Wir sind auf der Suche nach Badewannensängern.

.....nach Hobbysängern.

.....nach Karaokesängern.

.....nach leidenschaftlichen Sängern.

.....nach starken Sängern.

..... nach lyrischen Sängern.

..... nach freudigen Sängern.

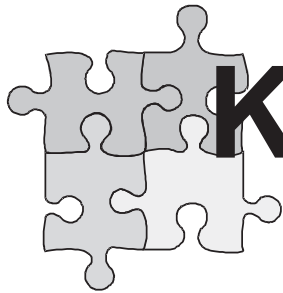
Wir suchen Dich!

Der Gem. Chor Frittschen sucht singende Verstärkung.

Unsere Proben sind jeweils Donnerstagabend 20 Uhr im Gemeindesaal Schulhaus Märwil.

Schnuppere doch einmal ganz unverbindlich herein.

Tel. Auskunft: Irene Länzlinger 079 739 37 38



Kinderflohmarkt

... mit Kasperlitheater

Mittwoch, 1. Juni 2011 Mettlen

Bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz

Bei schlechtem Wetter im alten Schulhaus



von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bauklötze, Kassetten, Barbie-Bäbis,
Matchbox-Autos, Spiele usw.



Die Kinder können ihre Spielsachen selber verkaufen
oder tauschen.

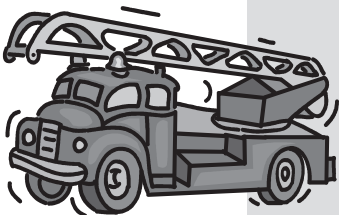
Nehmt eine Wolldecke mit. Die ist dann euer
Standplatz.

Dem Flohmi folgt um 15:30 Uhr, ein Kasperlitheater
Dauer der Vorstellung: ca. 30 Minuten



Mit Sirup, Mineral, Kaffee und Kuchen sorgen wir für
Gemütlichkeit.

Yvonne Gähwiler gibt bei Unklarheiten oder Fragen
gerne Auskunft. Telefon 071 633 16 50



Rückblick auf den 24. Februar 2011....



Die erste Bürgergemeindeversammlung, der auf das Jahr 2011 neu zusammen geschlossenen Bürgergemeinden Bussnang und Mettlen, fand am 24. Februar 2011 im Chorzimmer des alten Schulhauses in Mettlen statt.

Der neue Bürgerpräsident Otto Schönholzer eröffnete die Versammlung mit einem Zitat von Henry Ford:

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Henry Ford

Ganz in diesem Sinne wurde auch die 1. Bürgergemeindeversammlung abgehalten. Der Vorstand erläuterte anhand von Bildern die Güter und Gebäude, welche im Besitz der neuen Bürgergemeinde Bussnang sind. Das Budget 2011 wurde genehmigt, ebenfalls die Reglemente für die Benützung der Bürgerhütte, für das Pachtland und die Besoldungen.

Die Wahlen für die Amtsdauer vom 01. Juni 2011 bis zum 31. Mai 2015 waren reine Formsache, da der neue Bürgergemeindevorstand ja bereits im Herbst 2010 im Rahmen der Gründungsversammlung bestimmt worden war.

Die Bürgergemeinde Bussnang besitzt eine Waldhütte mit Feuerstelle im Pflanzgarten Mettlen. Im Aussenbereich stehen 3 Holztische mit Bänken zur Verfügung. Die Hütte selber ist einfach eingerichtet mit Tischen und Stühlen für ca. 20 Personen und einem kleinen Holzofen. Die Aufsicht über die Waldhütte wird durch die Bürgerverwaltung ausgeübt.

Hüttenwart gesucht!

Nun wird jedoch noch ein Hüttenwart gesucht, welcher die Wartung und Vermietung der Waldhütte für ein kleines Entgelt übernehmen würde. Der Hüttenwart hat folgende Aufgaben:

- allgemeine Umgebungsarbeiten
- Holz bereit stellen
- Kontrolle bei Fremdvermietung.

Fühlen sie sich angesprochen, dann melden sie sich bitte beim Bürgerpräsidenten Otto Schönholzer, Weinfelderstrasse 15 in Mettlen oder Tel: 071 / 633 24 03.

Marktstimmung im Wertbühl

Marktstimmung im Wertbühl

Solch super Wetter Aussichten, stimmte das OK-Team(Yvonne Ammann, Claudia Berchtold, Yvonne Gähwiler, Denise Tobler), besonders froh. So, konnten wir unsere letzten Vorbereitungen mit vollem Elan angehen.

Freitagabend herrschte schon reges Treiben auf dem Wertbühl, gemeinsam mit dem TV stellten wir die Marktstände auf.

Bei Sonnenaufgang platzierten wir mit Dorfvereinsmitgliedern, alle Stände an ihren vorgesehenen Platz.



Die ersten Standbetreiber fanden schon um 7.30 Uhr, den Weg ins frühlingserwachte Wertbühl. Nach und nach, trudelten die Marktfahrer ein. Fleissig, wie im Bienennest ging es zu und her. Kurz vor 10 Uhr hatten alle ihren Stand auf Vordermann gebracht, und warteten auf ihre Käufer.

Je man sich versah, befand man sich Mitten im Markttreiben. Auch dieses Jahr wurde einiges Gebot; Käse vom Schaf, ein Schmuckstück für die Frau, etwas für den Garten, Salben für diverse Leiden, Zopf für den Sonntagsbrunch, Dekoratives für Drinnen, Milchshakes von den Bauern, Chäs vo dä Mooser Chäsi, feine Spezialitäten aus der Region, Frühlingsboten, Körbe aus Weiden, ausgesägte Osterhasen aus Holzstämmen....



Für die Gelüste und den Hunger wurde einiges aus Mettler Hand geboten; Würste vom TV Grill, Kaffee und Kuchen von den Landfrauen, Crêpe aus den Händen der Damenriege, Gebackenes von der Frauenriege, Buchstabensuppe von den Schülern, Hot-Dog vom Zweifrauenstand Steinbacher/Forster und süsse Waffeln vom Dorfverein. Die feinen Spätzli von Restaurant Trauben, durften auch dieses Jahr nicht fehlen. Die Buurehof Glace aus Moos war ebenfalls sehr begehrt.



Das Platzkonzert der Musik Helvetia Mettlen, erfreute viele Ohren. Die Kleinsten strahlten auf den Rücken der Ponys, von Claudia Egger. Der Dorfverein widmete sich mit Stelzen, Strassenkreide, Seifenblasen, Fischen, Geschicklichkeitsgeräten, den jüngsten Marktbesuchern. Das Glücksfass lockte einige Spielfreudige. Der Erlös wird nach Japan gespendet.

Allen ein Herzliches Dankeschön, die das OK, mit Freiwilligen-Arbeit, unterstützt haben.

Unseren Sponsoren; Restaurant Traube Wertbühl, Gemüse Egger Wertbühl und Landmaschinen Egger Mettlen, herzlichen Dank.

Soviel Sonne, soviel zufriedene Gesichter und Aussteller, beweist uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Es Dank Yvonne Gähwiler und das OK



DAMEN UND HERREN COIFFEUR

ANITA HUG



Trendhaarschnitte



Färben und Mèches



Wellness Kopfmassage

Dauerwellen



Energetischer Haarschnitt



Färben auf pflanzlicher Basis

Öffnungszeiten: Montag - Samstag

Termine nach Vereinbarung

Tel: 071 633 34 02

Bürglenstrasse 1, 9517 Mettlen



THURGAUER WALKING EVENT 11 MÄRWIL

Samstag, 14. Mai 2011 beim Schützenhaus Märwil

Strecke Geniesser ca. 8,5 km

Strecke Fitness ca. 14 km

Startzeit: 14 – 16 Uhr

Rahmenprogramm ab 13 Uhr

- Schuh- und Stocktest
- Festwirtschaft
- Kinderattraktion

Anmeldeschluss: 10. Mai 2011

Startgeld: Fr. 25.— / Nachmeldung + Fr. 5.—

Durchführung bei jeder Witterung

Infos/Anmeldungen:

Lilo Hüppi Tel. 071 622 57 51

E-mail: lilo.hueppi@bluewin.ch

www.stoekli.ch/thurgauer-walking-event



Wiler Nachrichten

+ STÖCKLI
outdoor sports



24. Märwiler Triathlon

Mitteilungsblatt

www.tvmaerwil.ch

Pascal Brüscheiler, Junkholz-Dorfstrasse 10, 8514 Amlikon-Bissegg

Eintrag Mitteilungsblatt:

24. Märwiler Triathlon

Der Turnverein Märwil organisiert am Sonntag, 10. Juli 2011 den traditionellen Märwiler Triathlon. Ein Anlass für Jung und Alt, vom „Schnuppernden“ bis Profi. Auch dieses Jahr mit attraktivem Teamwettkampf. Anerkennungspreis für jeden Wettkämpfer, Spezialpreise für die drei grössten Gruppen.

Disziplinen: 200m Schwimmen – 20km Radfahren – 7km Geländelauf

Anmeldeschluss: Samstag, 25.06.2011

Infos/Auskünfte: Matt Arnet (078 625 87 95) / triathlon@tvmaerwil.ch / www.tvmaerwil.ch

Mit dem Gripspfad das Hirn auf Trab halten!

Immer mehr Kindern und Erwachsenen bereitet das Lernen Schwierigkeiten. Seit drei Jahren besteht beim Waldschulzimmer Weinfeld den Gripspfad. Ausgehend von der Gehirnforschung werden auf einem Parcours verschiedene Körperübungen gezeigt, um die Gehirnleistung von Jung bis Alt zu steigern. Mit diesen Übungen werden das Gedächtnis, die Konzentration und die Lernfähigkeit aktiviert.

Immer am letzten Donnerstag jeden Monats findet um 18.30 Uhr ein geführter Rundgang statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kinesiologinnen Monika König oder Brigitta Ruff zeigen Ihnen die Übungen und stehen Ihnen für Fragen rund ums Hirntraining zur Verfügung.

Daten:

Donnerstag, 28. April

Donnerstag, 26. Mai

Donnerstag, 30. Juni

Donnerstag, 25. August

Donnerstag, 29. September

Monika König

Verantwortliche Gripspfad Waldschule Weinfeld

Burggrabenstrasse 18b

8280 Kreuzlingen

071 620 23 21

koenig_m@bluewin.ch

www.emindex.ch/monika

Finanzkontrolle, 8510 Frauenfeld

An die Politischen Gemeinden des
Kantons Thurgau

Frauenfeld, 5. April, 2011/ef

Informationskampagne HPV Impfung des Kantonsärztlichen Dienstes vom Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Gesundheitswesen im Kanton Thurgau ist im Gesetz über das Gesundheitswesen (RB 810.1) wie folgt geregelt:

§1

1. Kanton und Politische Gemeinden fördern die Gesundheit des Volkes und verhüten deren Gefährdung.
2. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben arbeiten sie zusammen.

Datenschutzrechtlich sind die Gemeinden deshalb grundsätzlich ermächtigt, die besagten Adressdaten dem Kantonsärztlichen Dienst zum obengenannten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Freundliche Grüsse

Finanzkontrolle/Datenschutz
Kanton Thurgau
Der Datenschutzbeauftragte



E. Frei

Was sind Humane Papillomaviren (HPV)

- Es gibt über 100 verschiedene Typen des humanen Papillomavirus (HPV)
- Humane Papillomaviren sind ein weit verbreitetes Virus, das die Haut und die Schleimhäute befallen können
- Humane Papillomaviren können zu Zellveränderungen im Genitalbereich führen
- Die befallenen Zellen können Warzen, Krebsvorstufen oder sogar Krebs entwickeln.
- Auffällige Zellveränderungen erfordern Wiederholung des Pap-Abstriches.

Vorstufe von Gebärmutterhalskrebs – die sehr viel häufiger sind als Krebserkrankungen selbst – können bei den betroffenen Ängste und schwere emotionale Belastungen auslösen. Hinzu kommen die möglichen körperlichen Schmerzen und die Folgen eines chirurgischen Eingriffs. Mögliche Folgen: Erhöhtes Risiko von Frühgeburten.

Wie kommt es zu einer Infektion?

- Humane Papillomaviren werden unbemerkt sexuell übertragen
- 70 – 80% der sexuell aktiven Bevölkerung infizieren sich im Laufe des Lebens mit humanen Papillomaviren.
- Die meisten Infektionen verlaufen symptomlos und heilen aus.
- In einigen Fällen reicht die Immunreaktion jedoch nicht aus, die HPV-Viren zu bekämpfen. Es entsteht eine andauernde Infektion und es können Veränderungen am Gebärmutterhals entstehen. So bleiben die Viren unbemerkt im Körper und können Veränderungen am Gebärmutterhals hervorrufen.
- Jährliche Infektionen der 16 bis 25-jährigen Frauen in der Schweiz mit HPV-Typen 16 18: 7 bis 9%.

Was können Sie tun?

Vorsorgeuntersuchung:

Regelmässige Vorsorgeuntersuchungen beim Frauenarzt sind sehr wichtig, um Erkrankungen wie Brustkrebs oder Gebärmutterhalskrebs frühzeitig erkennen und entsprechend behandeln zu können. Durch den regelmässigen Gebärmutterhals-Abstrich können Zellveränderungen am Gebärmutterhals als Folge einer Infektion mit humanen Papillomaviren erkannt werden. Eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung kann die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs verhindern.

Kondom:

Das Kondom garantiert keinen 100%igen Schutz vor humanen Papillomaviren, da die Virusübertragungen bereits beim Hautkontakt erfolgen kann. Trotzdem ist steter Kondomgebrauch für einen Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (beispielsweise AIDS) unerlässlich.

Sexualität:

Bereits ein einziger Intimkontakt kann eine Infektion verursachen.

Impfung:

Die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs macht Sinn.

Weitere Informationen zum Virus und zur Impfung können Sie auf folgender Internet Seite nachlesen: www.tellsomeone.ch

Kantonsärztlicher Dienst, 8510 Frauenfeld

An die Eltern und jungen Frauen
Im Kanton Thurgau

Frauenfeld, im April 2011

Ausweitung der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs auf junge Frauen bis 26 Jahren

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte junge Frauen aus dem Kanton Thurgau

Sicher haben Sie bereits von der Impfung gegen **Humane Papilloma Viren (HPV)** gehört. Heute möchten wir Sie nochmals auf die Möglichkeit der Impfung hinweisen, insbesondere, weil sich die Rahmenbedingungen bezüglich des Impfalters vorübergehend leicht ändern. Falls Sie Informationen zu dieser Impfung wünschen, können Sie diese auf dem Internet www.tellsomeone.ch beziehen.

Seit 2008 werden die Kosten der HPV-Impfungen von der Grundversicherung übernommen, wenn die Impfung innerhalb von kantonalen Programmen erfolgt. Darin können sich alle 11- bis 19-jährigen Mädchen / Frauen und **bis zum Ende des Jahres 2012 auch alle 20- bis 26-jährigen Frauen** bei den impfberechtigten Frauenärztinnen und -ärzten gratis impfen lassen (ohne Franchise und Selbstbehalt). Es sind drei Impfungen notwendig, in Abständen von ein bis zwei Monaten zwischen den ersten beiden und ca. sechs Monate zwischen der zweiten und dritten Impfung.

Die Impfung bietet den besten Schutz, wenn sie vor den ersten sexuellen Kontakten durchgeführt wird. Neuere wissenschaftliche Studien haben aber gezeigt, dass die Impfung auch noch **nach** den ersten sexuellen Kontakten wirksam sein kann. Aus diesem Grunde hat das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) bezüglich HPV Impfung ab dem 1. Januar 2011 geändert. Weiter Informationen zu den Viren, den dadurch verursachten Erkrankungen und zur Impfung selbst erhalten Sie auf dem beiliegendem Infoblatt oder im Internet über www.tellsomeone.ch.

2/2

Bitte beachten Sie: Die Impfung schützt nicht gegen alle HPV-Viren. Die Vorsorgeuntersuchung in Form des Gebärmutterhals-Abstriches (PAP-Abstrich) muss weiterhin gemacht werden. Alle anderen sexuell übertragbaren Krankheiten verhindert diese Impfung nicht. Um sich gegen diese zu schützen, gelten nach wie vor die „Safer-Sex Regeln“, das heisst: Bei eindringendem Verkehr ausserhalb festen, treuen Beziehung immer ein Kondom benutzen, kein Sperma oder Menstruationsblut in den Mund nehmen oder schlucken.

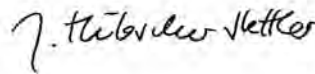
Freundliche Grüsse

Kantonsarzt



Dr. med. Mathias Wenger

Beauftragte für Gesundheitsförderung,
Prävention und Sucht



Judith Hübscher Stettler

Beilagen: Informationsblatt

Weiter Informationen: www.tellsomeone.ch
www.tg.ch (Kantonsarzt, HPV-Impfungen)

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	<u>anita.leutwyler@bussnang.ch</u> oder <u>gemeindeschreiberin@bussnang.ch</u>
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	August 2011
Redaktionsschluss	08. Juli 2011, 08.00 Uhr

